

## Begrüßung

Motorradgottesdienst Friedrichswalde 2002

Psalm 19 für Motorradfahrer/innen

Gottes Herrlichkeit in seiner Schöpfung und seinem Gesetz

Der strahlend blaue Himmel und die wärmende Sonne  
erzählen von Gottes Kraft,  
die Erde, die Straßen, die Wege berichten von seinem Tun.  
Ein Motorrad sagt es dem anderen,  
ohne Sprache, ohne Worte,  
unüberhörbar ist ihr Ruf.  
Ihre Lautstärke geht aus in alle Welt, bis  
ins kleinste Dorf.  
Er hat uns alles gegeben,  
von der kleinsten 125 ziger  
bis zum Big Bike,  
er gibt uns Kleidung, schwarz und bunt,  
Leder und Gorotex.  
Seine Strassen führen von einem Ende der Welt,  
bis zum anderen, Anfang ohne Ende, Spaß auf zwei Rädern  
immer und überall.  
Er gab uns seine Ordnung,  
Paragrafen zu Papier gebracht, auf das wir sicher fahren.  
Durch sie lässt er uns warnen, durch sie mahnt er uns,  
wer sie einhält hat großen Lohn.  
Bewahre uns vor den kleinen und großen Übertretungen,  
Bewahre uns vor Punkten in Flensburg,  
vor den Laser- und Radarfallen der Polizei.  
Bewahre uns vor falschen Stolz und vor Überheblichkeit,  
lass uns so sein wie wir sind, lass Herz und Verstand eine Einheit bilden.  
lass uns fahren in Ewigkeit. Amen  
Die 10 Gebote für Motorradfahrer

### I.

Du sollst dein Motorrad nicht als einen Ersatzgott betrachten.

### II.

Du sollst mit deiner Maschine nicht herumprahlen und andere herabsetze, auch wenn du ganz schön stolz auf sie sein kannst.

### III.

Du sollst bei längeren Fahrten Pausen einlegen - es kommt darauf an, dass auch der Tank deiner Seele gefüllt ist.

### IV.

Du sollst so fahren, dass andere dich sehen können, dass du die Strasse einsehen kannst - Menschen, die dich lieben, warten auf dich.

### V.

Du sollst nicht töten

## VI.

Du sollst dich durch den starken Sound, die herrliche Vibration und die geballte Kraft deiner Maschine nicht zu risikoreichen Fahren verführen lassen. Behalte deine Moral im rechten Handgelenk.

## VII.

Du sollst die Rechte der anderen Verkehrsteilnehmer nicht beschneiden und stets mit ihren Fehlern rechnen, denn du hast keine Knautschzone

## VIII.

Du sollst nie schneller fahren als dein Schutzengel fliegen kann. Habe stets deine Grenze im Visier.

## IX.

Du sollst dich und deine Maschine fit halten, damit du immer schnell und richtig reagieren kannst.

## X.

Du sollst unterwegs die Landschaft, durch die du fährst genießen und achten, sei aber kein Hindernis für Nachfolgende.

Predigt 2002

Eine Straße ist die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten.

Im Prinzip. Diesem Prinzip stellen sich zum Beispiel Berge in den Weg, Flüsse, Seen, Dörfer und tausendjährige Eichen. Darum hat die Menschheit die Kurve erfunden.

Die längste Verbindung zwischen zwei Punkten findet man im Gebirge. Folglich auch die schönsten Serpentinafen und dramatischsten Kurvenkombinationen. Weil ein Motorradfahrer sich überhaupt niemals für die kürzeste, sondern immer für die kurvenreichste Verbindung zwischen zwei Punkten interessiert, sucht er diese Verbindungen.

Und weil er ja nicht jedes Wochenende in den Thüringer Wald oder in die Dolomiten fahren kann, fährt er zum Schiffshebewerk.

Aber das soll ja nicht mehr sein, jedenfalls nicht am Wochenende, oder Feiertags, hört man.

Auf der Strecke vom Temmen nach Milmersdorf, auf 12 km Straße stehen 7 Kreuze am Straßenrand, sieben Menschen ließen ihr Leben in den letzten Jahren.

Es ist eine gut ausgebaute brandenburgische Allee, leichte Kurven, guter Belag und trotzdem 7 Kreuze, 6 Autofahrer, ein Motorradfahrer.

Es ist schrecklich die Kreuze im Vorbeifahren wahrzunehmen, die frischen Blumen zu sehen. Niemand kommt auf die Idee, die Strecke sperren zu wollen.

Niemand organisiert Aktionstage, niemand schreibt Zeitungsberichte über die Todespiste.

Nun geistert seit einiger Zeit, die Idee von einer Streckensperrung durch unsere Medien. Es soll die Straße von Macherslust nach Liepe treffen. Gerade diese Strecke hat für uns aber ihren Reiz.

Motorradfahrer, wie so oft die Quelle allen Übels, sollen von dieser Straße verbannt werden. Man kann in der Lokalpresse immer wieder Berichte von Motorradunfällen auf dieser Strecke

lesen und man liest von den viel zu schnellen Motorradfahrern. Aber wie so oft kommt man mit Verallgemeinerungen nicht weiter. Und geht man ins Detail, müssen Fragen gestellt werden, und von den Verantwortlichen müssen auch Antworten gegeben werden.

Wie viele Unfälle waren Alleinunfälle, die auf überhöhte Geschwindigkeit, oder auf risikoreiche Fahrweise zurückzuführen sind?

Wie hoch ist der Anteil der Unfälle am Gesamtverkehrsaufkommen?.

Es ist ja unbestritten, das auf dieser Strasse mehr Motorradfahrer unterwegs sind, als auf anderen Strassen.

Wie kann dafür gesorgt werden, das die Strecke sicherer wird?

Schließlich zahlen wir alle unsere Steuer, die für diese Aufgabe eingesetzt werden sollte.

Aber wir sollten auch uns fragen, was wir Motorradfahrer tun könnten um der Streckensperrung entgegenzuwirken.

Das einfachste ist natürlich dort seine Karre nicht mehr wegzuschmeißen einfach keine Unfälle mehr zu bauen, vorausschauend und vorsichtig zu fahren. Das hat jeder in seiner Gashand.

Jeder einzelne sollte wissen was er macht.

Ich weis nicht ob es sinnvoll ist die Heizer und Knieschleiferfraktion zu agitieren, weil ich einfach nicht weiß, wie hoch ihr Anteil an den Unfällen und den

Geschwindigkeitsübertretungen ist. Fast jedes Motorrad kann zu schnell bewegt werden, und mit jedem Motorrad kann man aus der Kurve fliegen.

Ich denke an dieser Stelle dürfen wir uns nicht auseinanderdividieren lassen. Wir haben ein Recht auf diese Strasse und auf den Treffpunkt am Schiffshebewerk. Es darf keine Streckensperrung geben, wir haben ein ordentlich zugelassenes Kraftfahrzeug, zahlen unsere Steuer, also können wir auch alle Strassen nutzen. Und Motorradfahrer von ihren Lieblingsstrecken zu vertreiben, weil es eventuell zu laut ist, weil zu schnell gefahren wird, weil mehr passiert als anderswo, wäre ungefähr so als würde man Badestrände sperren um Badeunfälle zu vermeiden.

Es darf nicht sein, das in dem Moment wo wir uns aufs Motorrad setzen, ein Teil unserer Bürgerrechte verloren geht.

Außerdem verlagert sich der Verkehr woanders hin und die nächste Strecke ist von Streckensperrung bedroht.

Deshalb heute unsere Ausfahrt unter dem Motto:

Für Verkehrssicherheit- gegen Streckensperrung

und das mit der Verkehrssicherheit können wir auch gleich beweisen.

fahrt nur zu zweit nebeneinander, bleibt zusammen, und überholt nicht.

Amen

Fürbitten:

Gott, du bist bei uns wenn der Weg zum Ziel wird,  
du schenkst uns, die Freude am Fahren.

Wir bitten dich, für alle die heute in der Friedrichswalder Kirche zusammengekommen sind,  
bewahre sie auf allen ihren Wegen

Wir bitten dich für alle die auf zwei oder drei Rädern  
unterwegs sind,  
lass uns nicht zu Opfern des Straßenverkehrs werden.

Wir bitten dich für alle, die auf vier Rädern unterwegs sind,  
lass sie nicht zu Unfallverursachern und nicht zu Opfern werden.

Wir bitten dich für alle, die mit uns unterwegs sind,  
und für die, die uns entgegenkommen,  
lass unsere Begegnung in Liebe und Freiheit geschehen.

Wir bitten dich für alle, die anders sind, die andere Lebensinhalte haben, die andere Wege  
gehen.

Lass uns einander respektieren und lass jeden finden was er sucht.

Wir bitten dich für die verunglückten Motorradfahrer, für die die nicht mehr Motorradfahren  
können und für die die von uns gegangen sind.

Wir wollen mit einer Schweigeminute unserer Toten gedenken:

Herr, unser Gott wir haben so viele Bitten, aber so wenige Worte,  
deshalb beten wir: Vater unser im Himmel.